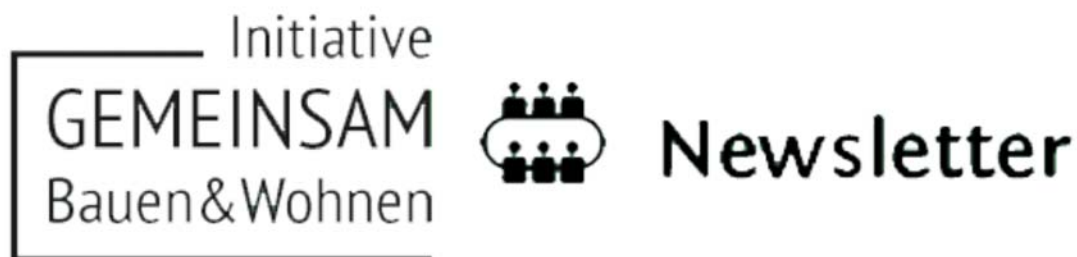


[Baugemeinschaftsforum 2018 am 26.10.: Zwanzig Baugemeinschaften in der Nordbahnhalle!](#) | [Hausprojekt Bikes and Rails feiert Baustart im Sonnwendviertel und sucht Unterstützer\\*innen](#) | [Grüner Markt: Wir haben noch freie Flächen](#) | [WILLDAwohnen stellt sich vor am 1.10.](#) | [Wohnungsübergabe der Gemeinschaft in Gänserndorf](#) | [Garten der Generationen in Herzogenburg - Treffen am 15.09.](#)

---



## **Baugemeinschaftsforum 2018 am 26.10.: Zwanzig Baugemeinschaften in der Nordbahnhalle!**

Verschafft Euch einen Überblick über aktuelle Baugemeinschaftsprojekte aus ganz Österreich. Lasst Euch Projekte vorstellen, diskutiert mit, stellt Fragen: Was bieten Baugemeinschaften in der Praxis? Was sind ihre Ziele und Motive? Was können sie, was konventionelles Wohnen nicht kann? Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Wie sieht die Praxis und wie die Zukunft des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnen aus?

Im Rahmen des diesjährigen österreichweiten Baugemeinschaftsforums erwarten wir etwa 20 Gruppen, die in Planung, in Bau oder frisch fertiggestellt sind. Sie kommen diesmal aus Wien, Niederösterreich, Salzburg, Oberösterreich, der Steiermark und Vorarlberg.

Wie bereits im vergangenen Jahr stellen sich die Gruppen vor, dazu gibt's die Gelegenheit, sich bei thematischen Workshop-Inseln zu konkreten Fragen aus dem Baugemeinschaftsalltag, Prozessen der Umsetzung und den Projekten im konkreten auszutauschen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

**Freitag, 26. Oktober 2018, 13 bis 17 Uhr**  
**Nordbahnhalle, Leystraße/Ecke Taborstraße; Leystraße 157, 1020 Wien**

Aktuelles dazu auf der Seite der Initiative: <http://inigbw.org/veranstaltung/baugemeinschaftsforum-2018>

Organisation: Ernst Gruber

Fragen und Anmeldungen: [ernst.gruber@inigbw.org](mailto:ernst.gruber@inigbw.org)

Das Baugemeinschaftsforum findet im Rahmen des urbanize!-Festivals statt.

---

## Hausprojekt Bikes and Rails feiert Baustart im Sonnwendviertel und sucht Unterstützer\*innen

Nach über 3 Jahren Entwicklungszeit, nach vielen Stunden der Planung, Organisation, Diskussion, geht es endlich los: Ende August hat die Wiener Baugruppe Bikes and Rails beim Notar den Kaufvertrag für das 1. habiTAT Mietshäuser Syndikat Neubau-Projekt unterschrieben. Damit ist der Weg frei für den Baustart von Bikes and Rails im Wiener Sonnwendviertel-Ost. Rund 18 Monate Bauzeit warten auf das Holzriegelbau-Passivhaus bis zur Fertigstellung im Frühjahr 2020.

Bis dahin soll das habiTAT-Mietshaus in mehreren Raten vom Markt freigekauft und als bezahlbarer Freiraum für viele Generationen gesichert werden. 1,5 Mio. EUR private Direktkredite sind dafür notwendig, 617.298 EUR von Unterstützer\*innen mit Interesse am Aufbau von wohn- und gesellschaftspolitischen Alternativen gibt es bereits.

Wer dem Projekt Ersparnis auf Zeit als ökologische, soziale, lokale und transparente Geldanlage borgen möchte, findet alle Informationen hier: [www.bikesandrails.org](http://www.bikesandrails.org)



---

## Grüner Markt: Wir haben noch freie Flächen

Viele Gemeinschaftsflächen kannst du mit uns teilen

Du willst dich in unserer Gemeinschaft engagieren und aktiv zu einem gelungenen

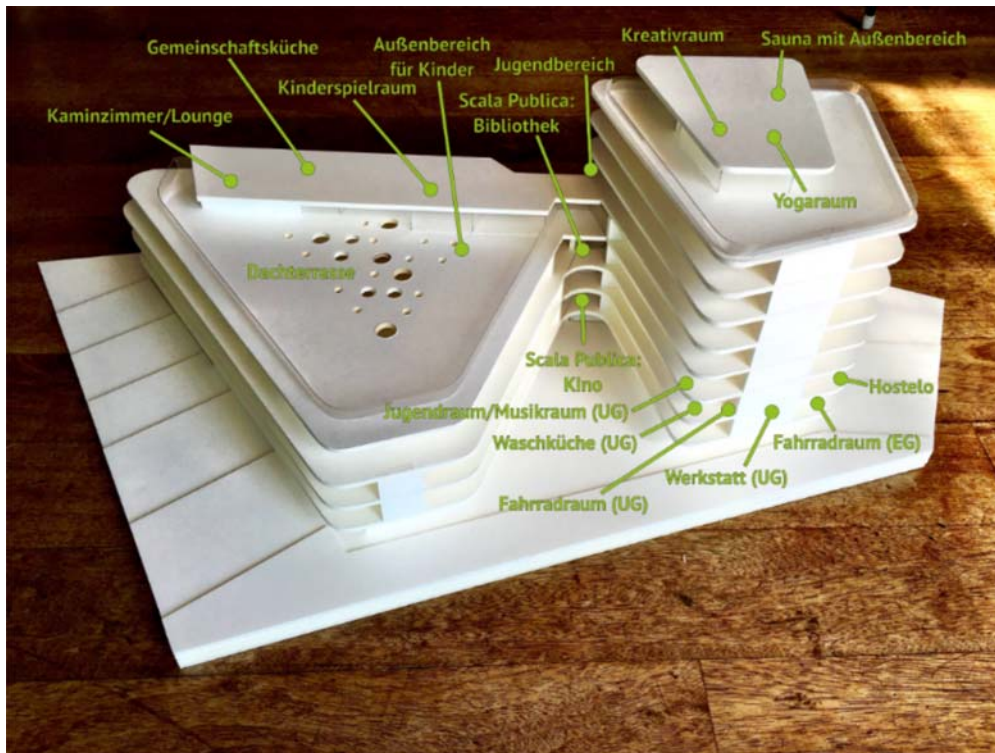
Zusammenleben beitragen? Dann haben wir freie Flächen für dich!

Die Grundrisse sind da!

Wir - die Baugruppe Grüner Markt befinden uns in einer entscheidenden Phase. Jetzt ist noch eine Gelegenheit dich für das Zusammenwohnen zu bewerben.

Du bist interessiert? Oder du kennst Wohnungssuchende?

Du findest alle Informationen zu Kosten, Aufnahmeprozess und Wohnungen auf unserer [Homepage](#).



## WILLDAwohnen stellt sich vor am 1.10.

Ziel unserer Baugruppe am Rosenhügel im Süden von Wien ist eine generationenübergreifende, an guter Gemeinschaft orientierte und offene Wohnform.

In vier unterschiedlich großen Häusern, die sich um einen hofartigen Freiraum gruppieren, bietet WILLDAwohnen insgesamt ca. 18 Wohnungen an. Derzeit sind noch 3-4 individuell gestaltbare Wohnungen und Maisonetten zu vergeben. Das Erdgeschoß ist die aktive Zone der Gemeinschaft: Kreativ-Scheune und Gemeinschaftsküche sind die Herzstücke unserer Baugruppe. Das Dachgeschoß bietet Raum für Ruhe und Rückzug in Sauna und Bibliothek sowie gemeinschaftliches Garteln.

Durch erweiterte Infrastruktur für Fahrräder tragen wir zum nachhaltigen Verkehrskonzept im "Wildgarten" bei.

Unsere Gewerbeflächen sind das »Fenster« zur Nachbarschaft. Sie befinden sich im Erdgeschoß und umfassen ein Food-Coop-Abhollager, einen eventuellen Praxisraum und einen Coworking-Raum.

WILLDAwohnen soll ein Ort des individuellen und modernen Wohnens, der Selbstorganisation, der Mitbestimmung und des Teilens in allen Lebenslagen sein. Unsere Website gibt einen weiteren Einblick in unsere Baugruppe: [www.willdawohnen.at](http://www.willdawohnen.at)

**Mit dem Ziel weiter zu wachsen lädt die Baugruppe am 01.10.2018 zu einem Infoabend ein. Wir freuen uns auf Deine, Eure und Ihre Anmeldung!**

**Infoveranstaltung zur 5. Gruppenerweiterung  
Montag, 1. Oktober 2018  
Zeit: 18:30 – ca. 21:00 Uhr  
Die Grünen Meidling, Ehrenfelsgasse 2, 1120 Wien**

**Wir bitten InteressentInnen sich per E-Mail an [hallo@willdawohnen.at](mailto:hallo@willdawohnen.at) vorzumerken.**

Das Planungsteam der Baugruppe besteht aus:  
einszueins Architektur (Architektur)  
reality lab (Baugruppenbetreuung)  
YEWO (Landschaftsarchitektur)  
Schwarzatal (Bauträger)

---

## **Wohnungsübergabe der Gemeinschaft in Gänserndorf**

### **Wohnung zu übergeben mit anschließendem Wohnungseigentum**

Wohnung (EG 56m<sup>2</sup>, 2 Zi.) in der Gemeinschaft „Cohousing Siedlung Lebensraum“ in Gänserndorf-Süd zu übernehmen

#### **Die Übergabe der Wohnung erfolgt in 2 Stufen:**

- 1) **Mietübernahme** der Wohnung
- 2) Anschließend **Wohnungsübergabe** der geförderten Wohnung  
**Abzahlung Bank- Darlehen** 66.558 T€. Das Darlehen Wohnbauförderung beträgt 49.110 T€. Gesamtkosten Wohnung ca 125.000 €.
  1. **Erdgeschoß-Wohnung** in Gemeinschaft mit Zugang zum Innenhof über die Terrasse:
    - a. großes Wohn- und Esszimmer mit kleinem Vorraum
    - b. Schlafzimmer
    - c. Bad mit Badewanne und WC
    - d. Wohnnutzfläche 56 m<sup>2</sup>
    - e. Terrasse zum Gemeinschaftsinnenhof 14,5 m<sup>2</sup> Überdachung möglich
    - f. Schmäler Gartenstreifen mit Kirschblütenbaum zum Innenhof
    - g. Eingangsbereich im Hausflur mit kleiner Abstellmöglichkeit
    - h. Kellerabteil
    - i. Parkplatz
  2.
    - a. Niedrigenergie-Lehmbau, Pelletheizung, Zentrallüftung.
    - b. Gesamtbauherstellkosten Baujahr 2005: 142 T€

- c. Gemeinschafts-Grünland 1,7 Ha, eventuell Gartenanteil
- d. Großer Gemeinschaftsraum mit Separee. Küche, Essbereich, Kamin, Trinkwasserbrunnen, Food-Coop, Veranstaltungen z.B. an 4 Tagen/Woche Kochen
- e. Wasch- und Trockenraum

weitere Informationen unter: [www.derlebensraum.com/wohnen/wohnung.html](http://www.derlebensraum.com/wohnen/wohnung.html)

Jasmin Krappinger, +43/ 06801188977, [jasminkrap@gmail.com](mailto:jasminkrap@gmail.com)

Tannengasse 1/20, 2230 Gänserndorf, Mobil +43/ 06801188977

---

## Garten der Generationen in Herzogenburg - Treffen am 15.09.

„**Solidarisch gut leben**“ ist das Motto des Vereines „Garten der Generationen“ am Ortsrand von Herzogenburg. Dabei handelt es sich um einen gemeinschaftlichen Lebens- und Lernort für Jung und Alt auf ca. 25.000 m<sup>2</sup>, der auch für UnternehmerInnen ein inspirierendes Umfeld schafft. Um Interessierten das Vereins-Motto zu ermöglichen, gibt es bestehende Angebote (siehe unten) - weitere entstehen in den nächsten Jahren.

Wenn sich der Initiator des Projektes, RA Markus Distelberger, vorstellt, beginnt er meist schmunzelnd mit dem Satz „ich bin ein unverbesserlicher Weltverbesserer“. Dass das stimmt, belegt die Erfolgsgeschichte der Projekte, die von ihm ausgegangen sind: Im Jahr 1987 realisierte er das gemeinschaftliche Wohnprojekt „Dörflein“ in Herzogenburg mit 10 Familien. Wenige Jahre danach initiierte er die Lernwerkstatt (zuerst in Herzogenburg, dann in Pottenbrunn), die mittlerweile zu den größten staatlich anerkannten alternativpädagogischen Privatschulen Österreichs zählt. Zusätzlich hat der leidenschaftliche Visionär mit seinen Symposien viele Menschen nach Herzogenburg gebracht und inspiriert.

Mit dem „Garten der Generationen“ folgt eine Bündelung und Erweiterung der Ideen hinter diesen drei Erfolgsprojekten. Distelberger dazu: „Der Garten der Generationen führt das Leben und Lernen für alle Generationen an einem Ort zusammen. Darüber hinaus bieten wir UnternehmerInnen die Möglichkeit, ein inspirierendes Umfeld mit reichhaltiger Infrastruktur partizipativ mit unserem Architekten zu planen.“

Für jene, die im Garten der Generationen wohnen wollen, wird es von Woche zu Woche konkreter – der Bezug ist für Ende 2019 geplant. „Mich faszinieren die Synergien, die wir an diesem Ort schaffen“, schwärmt Ronald Wytek, Leiter des Wohnbereiches. „Damit werden ein Schwimmteich, eine Sauna und viele andere Gemeinschaftseinrichtungen auch ohne dicke Geldbörse finanzierbar.“

Maria Hagmann, Gartenleiterin, ist die Subsistenz des Projektes ein großes Anliegen: „Je mehr wir ernten, desto weniger müssen wir kaufen.“ Um das zu fördern, steht Frau Hagmann den PächterInnen der Gartenparzellen am Projektgrund mit Rat und Tat zur Seite.

Für Menschen, die sich ein solidarisches und gutes Leben wünschen, dürfte der „Garten der Generationen“ ein idealer Ort sein – wobei es auch Angebote für Menschen gibt, die

nicht vor Ort wohnen oder arbeiten wollen (siehe unten).

### Die aktuellen Angebote des Vereines sind:

- Pachtmöglichkeit von Gartenparzellen (inkl. Wasseranschluss und Werkzeuge)
- Eine elternorganisierte Kindergruppe seit Herbst 2018 (Schule mit Öffentlichkeitsrecht in Planung)
- Teilnahme am Wohnbereich des Gartens der Generationen (derzeit individuelle Planung der Wohneinheiten – Bezug voraussichtlich Ende 2019)
- Teilnahme am Betriebsbereich des Gartens der Generationen (derzeit individuelle Planung der Betriebsräumlichkeiten wie Büros, Praxen, Ateliers etc. – Bezug voraussichtlich Ende 2019)
- Teilnahme am Pflegebereich des Gartens der Generationen (derzeit Planung der Pflegewohngemeinschaften mit Pflegeangeboten – Bezug voraussichtlich Ende 2019)

### Am 15. Sept. 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr gibt es das nächste Kennenlern-Treffen.

Interessierte, die solidarisch gut leben wollen, können über

[info@gartendergenerationen.net](mailto:info@gartendergenerationen.net) Kontakt aufnehmen. Mehr Info über dieses Projekt (inkl. Newsletter-Anmeldung) finden Sie auf [www.gartendergenerationen.net](http://www.gartendergenerationen.net).

### Videos

GdG-Promo-Video: [youtu.be/aNFF7j9UECg](https://youtu.be/aNFF7j9UECg)

Architekten-Präsentation des Planungsstandes: [youtu.be/oWToQ0-Z8Kk](https://youtu.be/oWToQ0-Z8Kk)

---

### Newsletter-Archiv

Die über 150 Newsletter, die seit 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: [inigbw.org/die-initiative/newsletter](http://inigbw.org/die-initiative/newsletter).

---

### Informationen

Für die Zusendung von Informationen, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form!

---

### Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand  
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an [robert.temel@inigbw.org](mailto:robert.temel@inigbw.org).

**Subscribe**

**Past Issues**

**Translate** ▼

---

---

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1080 · Austria

